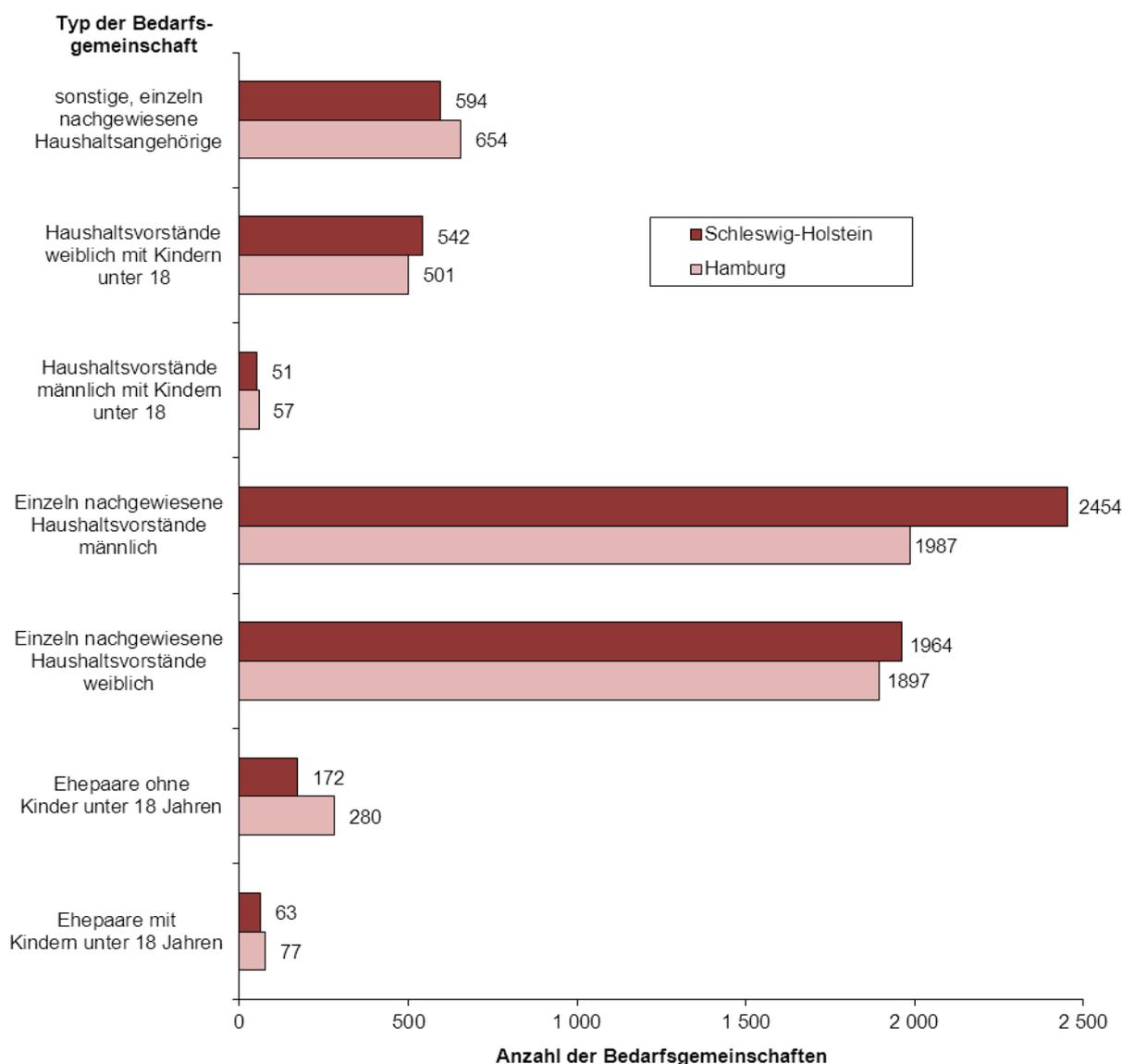




Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2011

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
und von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft



Vorbemerkung	3
--------------------	---

Tabellen

1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein (Sitz des Trägers) 2011 nach Hilfearten und ausgewählten demographischen Merkmalen	4
---	---

Hamburg

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg am Jahresende 2011 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	5
3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5.- 9. Kapitel SGB XII in Hamburg am Jahresende 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	6
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5.- 9. Kapitel SGB XII in Hamburg im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	9
5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Hamburg 2011 nach Hilfearten	12
6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Hamburg 2011 nach Hilfearten und Altersgruppen	13
7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg 2011 nach regionaler Gliederung (Wohnort)	14

Schleswig-Holstein

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein am Jahresende 2011 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	15
9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein am Jahresende 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	16
10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	19
11. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein am Jahresende 2011 nach regionaler Gliederung (Kreise)	22
12. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach regionaler Gliederung (Kreise)	22
13. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Schleswig-Holstein 2011 nach Hilfearten	23
14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Schleswig-Holstein 2011 nach Hilfearten und Altersgruppen	24
15. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein 2011 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung (Sitz des Trägers und Wohnort)	25

Vorbemerkung

Dieser Statistische Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse aus den Sozialhilfestatistiken über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Empfänger von Leistungen nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII – Sozialgesetzbuch zwölftes Buch (früher: Hilfe in besonderen Lebenslagen).

Die hier dargebotenen Ergebnisse stellen nur einen kleinen Teil der in den Standardtabellen verfügbaren Ergebnisse dar.

Zum 1. Januar 2005 wurde das bis dato durch das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) geregelte Sozialhilferecht in das Sozialgesetzbuch als Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII „Sozialhilfe“) integriert. In diesem Zusammenhang haben sich aus statistischer Sicht entscheidende Veränderungen im Sozialhilferecht ergeben:

Seit dem Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) ab dem 1. Januar 2005 erhalten bisherige Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger im engeren Sinne, d.h. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, sowie deren im selben Haushalt lebenden Familienangehörigen Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II „Grundsicherung für Arbeitssuchende“; Arbeitslosengeld II, Sozialgeld). Dieser Personenkreis wird daher ab 2005 nicht mehr in der Sozialhilfestatistik nachgewiesen.

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII erhalten seitdem lediglich nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln (z.B. Vermögen) oder durch Leistungen anderer Sozialleistungsträger decken können. Dazu gehören z.B. vorübergehend Erwerbsunfähige, längerfristig Erkrankte oder Vorruheständler mit niedriger Rente.

Die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt dient zur Deckung des notwendigen Lebensbedarfes. Dazu zählen insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönlich Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Leistungen nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII werden bedürftigen Personen in besonderen Lebenslagen gewährt. Dies betrifft Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Rechtsgrundlagen der Sozialhilfestatistiken sind die §§ 121-129 des SGB XII. Für sämtliche Erhebungen besteht gemäß § 125 SGB XII eine Auskunftspflicht durch die örtlichen Träger (Sozialämter der kreisfreien Städte bzw. Landkreise) oder die überörtlichen Träger (Bundesländer oder höhere Kommunalbehörden wie z.B. Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände oder Regierungsbezirke) der Sozialhilfe.

Weitere Erläuterungen zur Sozialhilfestatistik enthält der Statistische Bericht K I 1 - j/05 (Teil 2) „Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2005 - Teil 2: Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII“ vom 16.8.2007.

Die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein sind in gesonderten Statistischen Berichten (K I 1 - j/ ..., Teil 1 „Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen) dargestellt.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- × Tabellenwert gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein (Sitz des Trägers) 2011 nach Hilfearten und ausgewählten demographischen Merkmalen

Hilfeart	Hamburg					Schleswig-Holstein				
	ins- gesamt	und zwar				ins- gesamt	und zwar			
		bis unter 18 Jahren	65 Jahre und älter	Frauen	Aus- länder/ -innen		bis unter 18 Jahren	65 Jahre und älter	Frauen	Aus- länder/ -innen
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende	12 387	987	2 297	6 111	1 655	16 425	1 145	3 318	7 774	597
außerhalb von Einrichtungen	5 640	872	70	2 867	1 185	6 372	897	122	3 040	469
in Einrichtungen	6 747	115	2 227	3 244	470	10 053	248	3 196	4 734	128
Leistungen nach 5.-9. Kapitel SGB XII am Jahresende ¹	30 100	965	11 646	16 293	3 721	41 925	7 040	11 089	20 218	1 077
und zwar										
außerhalb von Einrichtungen	17 827	813	6 198	9 802	2 996	14 534	3 686	2 632	7 178	771
in Einrichtungen	14 647	172	5 881	7 590	916	29 798	3 459	8 578	14 133	332
Eingliederungshilfe ²	16 578	950	1 599	7 930	1 646	28 256	6 991	1 062	11 562	407
Hilfe zur Pflege	12 182	12	9 580	7 969	1 815	12 504	27	9 511	8 066	604
Leistungen nach 5.-9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres ¹	37 467	1 555	14 924	19 915	4 560	53 720	10 573	14 765	25 787	1 464
und zwar										
außerhalb von Einrichtungen	23 401	1 340	8 262	12 515	3 757	22 839	6 550	4 389	11 014	1 124
in Einrichtungen	18 382	306	7 879	9 517	1 171	35 613	4 978	10 723	16 835	405
Eingliederungshilfe ²	19 546	1 446	1 986	9 204	1 942	34 750	10 425	1 253	14 058	508
Hilfe zur Pflege	15 163	25	12 056	9 889	2 063	15 858	82	12 111	10 185	710

¹ eine Person kann gleichzeitig mehrere Hilfen erhalten

² für behinderte Menschen

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg¹ am Jahresende 2011 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/-innen
Insgesamt					
0 - 3	103	48	55	78	25
3 - 7	168	88	80	129	39
7 - 11	272	137	135	214	58
11 - 15	353	178	175	258	95
15 - 18	91	60	31	69	22
18 - 21	147	89	58	124	23
21 - 25	479	267	212	429	50
25 - 30	632	358	274	545	87
30 - 40	1 516	850	666	1 255	261
40 - 50	2 542	1 409	1 133	2 258	284
50 - 60	2 690	1 437	1 253	2 324	366
60 - 65	1 097	554	543	906	191
65 - 70	439	228	211	406	33
70 - 75	490	266	224	455	35
75 - 80	408	168	240	385	23
80 - 85	365	96	269	336	29
85 und älter	595	43	552	561	34
Zusammen	12 387	6 276	6 111	10 732	1 655
außerhalb von Einrichtungen					
0 - 3	103	48	55	78	25
3 - 7	160	82	78	122	38
7 - 11	254	125	129	199	55
11 - 15	313	151	162	224	89
15 - 18	42	25	17	29	13
18 - 21	43	27	16	34	9
21 - 25	118	53	65	104	14
25 - 30	282	144	138	225	57
30 - 40	791	402	389	626	165
40 - 50	1 397	725	672	1 184	213
50 - 60	1 489	706	783	1 174	315
60 - 65	578	238	340	410	168
65 - 70	42	27	15	27	15
70 - 75	15	10	5	10	5
75 - 80	9	7	2	5	4
80 - 85	2	2	–	2	–
85 und älter	2	1	1	2	–
Zusammen	5 640	2 773	2 867	4 455	1 185
in Einrichtungen					
0 - 3	–	–	–	–	–
3 - 7	8	6	2	7	1
7 - 11	18	12	6	15	3
11 - 15	40	27	13	34	6
15 - 18	49	35	14	40	9
18 - 21	104	62	42	90	14
21 - 25	361	214	147	325	36
25 - 30	350	214	136	320	30
30 - 40	725	448	277	629	96
40 - 50	1 145	684	461	1 074	71
50 - 60	1 201	731	470	1 150	51
60 - 65	519	316	203	496	23
65 - 70	397	201	196	379	18
70 - 75	475	256	219	445	30
75 - 80	399	161	238	380	19
80 - 85	363	94	269	334	29
85 und älter	593	42	551	559	34
Zusammen	6 747	3 503	3 244	6 277	470

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹ am Jahresende 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von und in Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	30 100	965	6 398	11 091	11 646
Hilfen zur Gesundheit ³	135	3	37	50	45
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	16 578	950	5 852	8 177	1 599
Hilfe zur Pflege	12 182	12	237	2 353	9 580
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 846	10	554	1 735	2 547
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	13 807	608	3 528	6 016	3 655
Hilfen zur Gesundheit ³	74	2	23	33	16
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 648	597	3 151	4 240	660
Hilfe zur Pflege	4 213	10	141	1 299	2 763
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	2 288	7	350	1 031	900
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	16 293	357	2 870	5 075	7 991
Hilfen zur Gesundheit ³	61	1	14	17	29
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 930	353	2 701	3 937	939
Hilfe zur Pflege	7 969	2	96	1 054	6 817
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	2 558	3	204	704	1 647
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	26 379	838	5 557	9 954	10 030
Hilfen zur Gesundheit ³	49	-	13	20	16
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	14 932	832	5 136	7 492	1 472
Hilfe zur Pflege	10 367	3	174	2 015	8 175
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 006	8	467	1 519	2 012
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	3 721	127	841	1 137	1 616
Hilfen zur Gesundheit ³	86	3	24	30	29
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 646	118	716	685	127
Hilfe zur Pflege	1 815	9	63	338	1 405
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	840	2	87	216	535

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹ am Jahresende 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	17 827	813	3 871	6 945	6 198
Hilfen zur Gesundheit ³	126	3	37	47	39
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 514	795	3 463	5 066	1 190
Hilfe zur Pflege	5 735	11	134	1 250	4 340
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 615	10	428	1 633	2 544
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	8 025	506	1 951	3 470	2 098
Hilfen zur Gesundheit ³	71	2	23	32	14
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 048	493	1 695	2 408	452
Hilfe zur Pflege	2 013	9	69	578	1 357
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	2 090	7	252	934	897
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	9 802	307	1 920	3 475	4 100
Hilfen zur Gesundheit ³	55	1	14	15	25
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 466	302	1 768	2 658	738
Hilfe zur Pflege	3 722	2	65	672	2 983
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	2 525	3	176	699	1 647
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	14 831	711	3 359	6 009	4 752
Hilfen zur Gesundheit ³	41	–	13	17	11
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 318	702	3 046	4 503	1 067
Hilfe zur Pflege	4 213	2	106	993	3 112
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	3 799	8	355	1 427	2 009
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	2 996	102	512	936	1 446
Hilfen zur Gesundheit ³	85	3	24	30	28
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 196	93	417	563	123
Hilfe zur Pflege	1 522	9	28	257	1 228
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	816	2	73	206	535

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹ am Jahresende 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
In Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	14 647	172	3 391	5 203	5 881
Hilfen zur Gesundheit ³	9	–	–	3	6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 808	171	3 185	4 010	442
Hilfe zur Pflege	6 691	1	103	1 132	5 455
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	231	–	126	102	3
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	7 057	114	2 085	3 159	1 699
Hilfen zur Gesundheit ³	3	–	–	1	2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 632	113	1 927	2 361	231
Hilfe zur Pflege	2 272	1	72	729	1 470
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	198	–	98	97	3
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	7 590	58	1 306	2 044	4 182
Hilfen zur Gesundheit ³	6	–	–	2	4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 176	58	1 258	1 649	211
Hilfe zur Pflege	4 419	–	31	403	3 985
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	33	–	28	5	–
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	13 731	145	2 980	4 955	5 651
Hilfen zur Gesundheit ³	8	–	–	3	5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 256	144	2 816	3 858	438
Hilfe zur Pflege	6 341	1	68	1 044	5 228
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	207	–	112	92	3
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	916	27	411	248	230
Hilfen zur Gesundheit ³	1	–	–	–	1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	552	27	369	152	4
Hilfe zur Pflege	350	–	35	88	227
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	24	–	14	10	–

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹ im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von und in Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	37 467	1 555	7 780	13 208	14 924
Hilfen zur Gesundheit ³	481	31	159	160	131
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	19 546	1 446	6 834	9 280	1 986
Hilfe zur Pflege	15 163	25	288	2 794	12 056
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	8 003	75	999	2 881	4 048
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	17 552	979	4 357	7 402	4 814
Hilfen zur Gesundheit ³	233	18	61	98	56
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 342	916	3 703	4 913	810
Hilfe zur Pflege	5 274	18	168	1 575	3 513
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 031	44	646	1 789	1 552
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	19 915	576	3 423	5 806	10 110
Hilfen zur Gesundheit ³	248	13	98	62	75
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 204	530	3 131	4 367	1 176
Hilfe zur Pflege	9 889	7	120	1 219	8 543
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	3 972	31	353	1 092	2 496
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	32 907	1 362	6 724	11 813	13 008
Hilfen zur Gesundheit ³	252	10	84	89	69
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	17 604	1 289	5 997	8 490	1 828
Hilfe zur Pflege	13 100	13	217	2 402	10 468
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	6 731	62	846	2 534	3 289
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	4 560	193	1 056	1 395	1 916
Hilfen zur Gesundheit ³	229	21	75	71	62
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 942	157	837	790	158
Hilfe zur Pflege	2 063	12	71	392	1 588
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 272	13	153	347	759

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹ im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	23 401	1 340	5 023	8 776	8 262
Hilfen zur Gesundheit ³	408	31	141	132	104
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	12 735	1 230	4 200	5 875	1 430
Hilfe zur Pflege	6 999	17	160	1 495	5 327
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	7 706	75	831	2 756	4 044
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	10 886	846	2 577	4 562	2 901
Hilfen zur Gesundheit ³	191	18	53	77	43
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 182	781	2 056	2 807	538
Hilfe zur Pflege	2 475	13	80	707	1 675
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	3 779	44	513	1 673	1 549
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	12 515	494	2 446	4 214	5 361
Hilfen zur Gesundheit ³	217	13	88	55	61
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 553	449	2 144	3 068	892
Hilfe zur Pflege	4 524	4	80	788	3 652
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	3 927	31	318	1 083	2 495
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	19 644	1 170	4 324	7 613	6 537
Hilfen zur Gesundheit ³	197	10	74	67	46
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 303	1 097	3 689	5 233	1 284
Hilfe zur Pflege	5 288	6	129	1 202	3 951
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	6 459	62	694	2 418	3 285
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	3 757	170	699	1 163	1 725
Hilfen zur Gesundheit ³	211	21	67	65	58
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 432	133	511	642	146
Hilfe zur Pflege	1 711	11	31	293	1 376
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 247	13	137	338	759

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹**
im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
In Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	18 382	306	4 116	6 081	7 879
Hilfen zur Gesundheit ³	100	1	25	34	40
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 347	296	3 796	4 625	630
Hilfe zur Pflege	8 932	9	130	1 418	7 375
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	397	–	226	166	5
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	8 865	198	2 559	3 804	2 304
Hilfen zur Gesundheit ³	59	1	13	25	20
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 631	191	2 318	2 808	314
Hilfe zur Pflege	3 052	6	88	925	2 033
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	337	–	178	155	4
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	9 517	108	1 557	2 277	5 575
Hilfen zur Gesundheit ³	41	–	12	9	20
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 716	105	1 478	1 817	316
Hilfe zur Pflege	5 880	3	42	493	5 342
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	60	–	48	11	1
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	17 211	268	3 619	5 757	7 567
Hilfen zur Gesundheit ³	74	–	13	28	33
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 668	260	3 361	4 430	617
Hilfe zur Pflege	8 471	8	90	1 301	7 072
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	360	–	202	153	5
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	1 171	38	497	324	312
Hilfen zur Gesundheit ³	26	1	12	6	7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	679	36	435	195	13
Hilfe zur Pflege	461	1	40	117	303
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	37	–	24	13	–

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Hamburg 2011 nach Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Und zwar	
		außerhalb von	in
		Einrichtungen	
		am Jahresende	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	16 578	10 514	7 808
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	8	8	–
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	468	468	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	3 716	–	3 716
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	14 807	10 035	4 877
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	–	–	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	496	496	–
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	–	–	–
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	–	–	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	6	6	–
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	11 783	7 405	4 378
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	6 778	6 778	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	627	627	–
– einer Wohneinrichtung	4 378	–	4 378
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	3 161	2 501	660
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	545	72	473
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	15	5	10
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf ¹	43	43	–
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	–	–	–
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	–	–	–
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 586	156	1 430
		im Laufe des Berichtsjahres	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	19 546	12 735	9 347
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	16	16	–
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	664	664	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4 032	–	4 032
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	17 547	11 941	6 151
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	2	2	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	857	857	–
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	–	–	–
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	–	–	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	37	37	–
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	13 362	8 555	5 046
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	7 904	7 904	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	703	703	–
– einer Wohneinrichtung	5 046	–	5 046
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	3 684	2 956	788
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 174	119	1 079
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	50	29	22
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf ¹	55	55	–
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	–	–	–
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	–	–	–
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	3	3	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 784	422	2 409

¹ einschließlich des Besuchs einer Hochschule

6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Hamburg 2011 nach Hilfearten und Altersgruppen

Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		0 - 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter
am Jahresende												
Außerhalb von Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	5 735	11	134	271	525	454	635	1 006	916	801	579	403
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 984	7	32	74	160	168	232	346	286	318	236	125
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 128	1	23	56	78	69	94	134	178	179	155	161
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	437	2	45	49	58	27	25	33	37	47	48	66
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	28	1	1	3	5	3	3	3	1	3	5	–
angemessene Beihilfen	17	–	–	2	4	1	2	4	3	1	–	–
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	6	–	2	–	1	–	–	–	2	–	1	–
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter	5 289	3	114	235	487	437	595	930	844	741	527	376
Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	13	1	5	3	2	2	–	–	–	–	–	–
Hilfsmittel	338	–	8	19	27	15	48	57	55	53	32	24
In Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	6 691	1	103	223	514	395	487	806	907	1 022	1 081	1 152
Teilstationäre Pflege	239	–	1	1	8	21	17	51	53	41	32	14
Kurzzeitpflege	60	–	2	4	3	3	7	11	6	7	14	3
Stationäre Pflege	6 392	1	100	218	503	371	463	744	848	974	1 035	1 135
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	12 182	12	237	492	1 027	834	1 105	1 759	1 773	1 777	1 628	1 538
im Laufe des Berichtsjahres												
Außerhalb von Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	6 999	17	160	315	640	540	739	1 178	1 117	985	741	567
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 552	10	39	87	208	205	281	427	379	416	311	189
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 540	1	29	62	96	91	116	175	232	255	232	251
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	547	2	48	51	67	30	28	40	53	63	64	101
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	111	1	7	7	15	9	9	9	11	22	13	8
angemessene Beihilfen	21	–	–	2	4	1	3	5	4	2	–	–
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	9	1	2	–	3	–	–	–	2	–	1	–
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter	6 480	4	131	276	593	517	694	1 088	1 038	919	686	534
Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	18	1	5	4	3	3	1	1	–	–	–	–
Hilfsmittel	522	3	17	30	40	26	63	93	89	75	44	42
In Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	8 932	9	130	273	632	513	629	1 062	1 160	1 347	1 498	1 679
Teilstationäre Pflege	324	–	1	1	14	25	24	62	72	58	46	21
Kurzzeitpflege	990	7	14	18	82	67	102	146	138	171	154	91
Stationäre Pflege	8 178	2	118	262	573	453	553	924	1 038	1 232	1 399	1 624
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	15 163	25	288	578	1 217	999	1 308	2 115	2 149	2 194	2 120	2 170

7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg 2011 nach regionaler Gliederung (Wohnort)¹

Stadtteil	Ins- gesamt	Davon		Stadtteil	Ins- gesamt	Davon	
		außerhalb von	in			außerhalb von	in
		Einrichtungen				Einrichtungen	
Hamburg-Altstadt	8	8	–	Ohlsdorf	80	52	28
Neustadt, St. Pauli	184	165	19	Fuhlsbüttel	89	39	50
HafenCity	–	–	–	Langenhorn	252	175	77
St. Georg	81	34	47	Eilbek	84	63	21
Klostertor	–	–	–	Wandsbek	132	93	39
Hammerbrook	23	10	13	Marienthal	109	31	78
Borgfelde	68	37	31	Jenfeld	318	140	178
Hamm	113	103	10	Tonndorf	58	50	8
Horn	258	175	83	Farmsen-Berne	279	100	179
Billstedt	384	320	64	Bramfeld	202	123	79
Billbrook, Rothenburgsort	78	46	32	Steilshoop	108	82	26
Veddel, Wilhelmsburg	336	260	76	Wellingsbüttel	27	5	22
Kleiner Grasbrook	9	9	–	Sasel	42	13	29
Finkenwerder	64	31	33	Poppenbüttel	77	14	63
Altona-Altstadt	289	166	123	Hummelsbüttel	113	56	57
Sternschanze	112	29	83	Lemsahl-Mellingstedt, Duvenstedt	42	14	28
Altona-Nord	107	99	8	Wohldorf-Ohlstedt	18	4	14
Ottensen	100	53	47	Bergstedt	81	9	72
Bahrenfeld, Groß Flottbek	177	78	99	Volksdorf	145	21	124
Othmarschen	26	–	26	Rahlstedt	452	320	132
Lurup	304	142	162	Lohbrügge	205	129	76
Osdorf	149	93	56	Bergedorf	175	119	56
Nienstedten, Blankenese	24	6	18	Neuallermöhe	150	80	70
Iserbrook	23	20	3	Übrige Stadtteile der Vier- und Marschlande ²	60	33	27
Sülldorf	39	25	14	Harburg, Neuland	176	119	57
Rissen	36	16	20	Gut Moor	–	–	–
Eimsbüttel	204	156	48	Wilstorf	107	65	42
Rotherbaum	35	27	8	Rönneburg, Langenbek	28	17	11
Harvestehude	68	34	34	Sinstorf	12	12	–
Hoheluft-West	44	30	14	Marmstorf, Eißendorf	103	81	22
Lokstedt	88	59	29	Heimfeld	188	100	88
Niendorf	97	58	39	Moorburg, Altenwerder	3	3	–
Schnelsen	152	78	74	Hausbruch	60	48	12
Eidelstedt	115	90	25	Neugraben-Fischbek	111	78	33
Stellingen	79	69	10	Francop	–	–	–
Hoheluft-Ost	21	21	–	Neuenfelde, Cranz	9	9	–
Eppendorf	119	35	84	ohne Angabe	401	67	334
Groß Borstel	43	22	21	HAMBURG	9 719	5 605	4 114
Alsterdorf	250	45	205				
Winterhude	204	138	66				
Uhlenhorst	67	11	56				
Hohenfelde	94	34	60				
Barmbek-Süd	186	110	76				
Dulsberg	159	141	18				
Barmbek-Nord	206	158	48				

¹ Hilfeempfängerinnen und -empfänger, die Hilfe von Trägern in Hamburg erhalten

² Curslack, Altengamme, Neuengamme, Kirchwerder, Ochsenwerder, Reitbrook, Billwerder, Moorfleet, Tatenberg, Spadenland

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein¹ am Jahresende 2011 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/-innen
Insgesamt					
0 - 3	110	53	57	104	6
3 - 7	166	95	71	156	10
7 - 11	312	162	150	289	23
11 - 15	390	206	184	350	40
15 - 18	167	103	64	157	10
18 - 21	333	198	135	323	10
21 - 25	849	498	351	827	22
25 - 30	1 094	668	426	1 059	35
30 - 40	2 175	1 300	875	2 066	109
40 - 50	3 193	1 900	1 293	3 081	112
50 - 60	2 888	1 611	1 277	2 789	99
60 - 65	1 430	695	735	1 363	67
65 - 70	587	313	274	570	17
70 - 75	780	365	415	770	10
75 - 80	643	260	383	632	11
80 - 85	487	139	348	481	6
85 und älter	821	85	736	811	10
Zusammen	16 425	8 651	7 774	15 828	597
außerhalb von Einrichtungen					
0 - 3	107	51	56	101	6
3 - 7	157	91	66	147	10
7 - 11	256	125	131	233	23
11 - 15	319	165	154	284	35
15 - 18	58	34	24	52	6
18 - 21	103	51	52	100	3
21 - 25	326	181	145	309	17
25 - 30	490	275	215	464	26
30 - 40	1 006	582	424	924	82
40 - 50	1 475	836	639	1 380	95
50 - 60	1 279	634	645	1 192	87
60 - 65	674	255	419	612	62
65 - 70	54	25	29	44	10
70 - 75	24	10	14	19	5
75 - 80	18	12	6	18	-
80 - 85	6	2	4	5	1
85 und älter	20	3	17	19	1
Zusammen	6 372	3 332	3 040	5 903	469
in Einrichtungen					
0 - 3	3	2	1	3	-
3 - 7	9	4	5	9	-
7 - 11	56	37	19	56	-
11 - 15	71	41	30	66	5
15 - 18	109	69	40	105	4
18 - 21	230	147	83	223	7
21 - 25	523	317	206	518	5
25 - 30	604	393	211	595	9
30 - 40	1 169	718	451	1 142	27
40 - 50	1 718	1 064	654	1 701	17
50 - 60	1 609	977	632	1 597	12
60 - 65	756	440	316	751	5
65 - 70	533	288	245	526	7
70 - 75	756	355	401	751	5
75 - 80	625	248	377	614	11
80 - 85	481	137	344	476	5
85 und älter	801	82	719	792	9
Zusammen	10 053	5 319	4 734	9 925	128

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

**9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein¹ am Jahresende 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von und in Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	41 925	7 040	9 720	14 076	11 089
Hilfen zur Gesundheit ³	938	29	142	389	378
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	28 256	6 991	9 214	10 989	1 062
Hilfe zur Pflege	12 504	27	288	2 678	9 511
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 044	14	205	354	471
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	21 707	4 646	5 574	8 018	3 469
Hilfen zur Gesundheit ³	505	16	81	250	158
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	16 694	4 615	5 296	6 264	519
Hilfe zur Pflege	4 438	19	149	1 516	2 754
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	467	8	112	192	155
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	20 218	2 394	4 146	6 058	7 620
Hilfen zur Gesundheit ³	433	13	61	139	220
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 562	2 376	3 918	4 725	543
Hilfe zur Pflege	8 066	8	139	1 162	6 757
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	577	6	93	162	316
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	40 848	6 960	9 488	13 828	10 572
Hilfen zur Gesundheit ³	874	25	132	376	341
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	27 849	6 919	9 023	10 847	1 060
Hilfe zur Pflege	11 900	23	258	2 592	9 027
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	987	12	198	341	436
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	1 077	80	232	248	517
Hilfen zur Gesundheit ³	64	4	10	13	37
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	407	72	191	142	2
Hilfe zur Pflege	604	4	30	86	484
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	57	2	7	13	35

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein¹ am Jahresende 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	14 534	3 686	3 503	4 713	2 632
Hilfen zur Gesundheit ³	395	10	61	137	187
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 656	3 659	3 213	3 514	270
Hilfe zur Pflege	2 984	10	152	891	1 931
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	674	11	93	219	351
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	7 356	2 377	1 784	2 356	839
Hilfen zur Gesundheit ³	207	5	34	88	80
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 852	2 362	1 636	1 752	102
Hilfe zur Pflege	1 092	7	75	437	573
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	272	6	47	102	117
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	7 178	1 309	1 719	2 357	1 793
Hilfen zur Gesundheit ³	188	5	27	49	107
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 804	1 297	1 577	1 762	168
Hilfe zur Pflege	1 892	3	77	454	1 358
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	402	5	46	117	234
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	13 763	3 651	3 404	4 544	2 164
Hilfen zur Gesundheit ³	351	8	57	128	158
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 469	3 629	3 141	3 429	270
Hilfe zur Pflege	2 454	7	131	823	1 493
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	624	9	89	210	316
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	771	35	99	169	468
Hilfen zur Gesundheit ³	44	2	4	9	29
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	187	30	72	85	–
Hilfe zur Pflege	530	3	21	68	438
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	50	2	4	9	35

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein¹ am Jahresende 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
In Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	29 798	3 459	7 289	10 472	8 578
Hilfen zur Gesundheit ³	543	19	81	252	191
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	19 821	3 432	7 044	8 527	818
Hilfe zur Pflege	9 603	18	138	1 804	7 643
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	370	3	112	135	120
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	15 665	2 335	4 396	6 271	2 663
Hilfen zur Gesundheit ³	298	11	47	162	78
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	12 091	2 316	4 256	5 090	429
Hilfe zur Pflege	3 361	13	74	1 084	2 190
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	195	2	65	90	38
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	14 133	1 124	2 893	4 201	5 915
Hilfen zur Gesundheit ³	245	8	34	90	113
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 730	1 116	2 788	3 437	389
Hilfe zur Pflege	6 242	5	64	720	5 453
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	175	1	47	45	82
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	29 466	3 412	7 144	10 386	8 524
Hilfen zur Gesundheit ³	523	17	75	248	183
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	19 582	3 389	6 913	8 464	816
Hilfe zur Pflege	9 528	16	129	1 786	7 597
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	363	3	109	131	120
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	332	47	145	86	54
Hilfen zur Gesundheit ³	20	2	6	4	8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	239	43	131	63	2
Hilfe zur Pflege	75	2	9	18	46
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	7	–	3	4	–

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein¹ im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von und in Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	53 720	10 573	11 605	16 777	14 765
Hilfen zur Gesundheit ³	3 394	91	519	1 156	1 628
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	34 750	10 425	10 692	12 380	1 253
Hilfe zur Pflege	15 858	82	362	3 303	12 111
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 879	41	344	639	855
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	27 933	6 985	6 614	9 570	4 764
Hilfen zur Gesundheit ³	1 632	45	257	670	660
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 692	6 911	6 097	7 069	615
Hilfe zur Pflege	5 673	46	182	1 872	3 573
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	892	20	213	362	297
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	25 787	3 588	4 991	7 207	10 001
Hilfen zur Gesundheit ³	1 762	46	262	486	968
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	14 058	3 514	4 595	5 311	638
Hilfe zur Pflege	10 185	36	180	1 431	8 538
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	987	21	131	277	558
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	52 256	10 459	11 290	16 453	14 054
Hilfen zur Gesundheit ³	3 026	76	479	1 116	1 355
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	34 242	10 333	10 450	12 210	1 249
Hilfe zur Pflege	15 148	78	329	3 200	11 541
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 770	33	323	615	799
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	1 464	114	315	324	711
Hilfen zur Gesundheit ³	368	15	40	40	273
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	508	92	242	170	4
Hilfe zur Pflege	710	4	33	103	570
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	109	8	21	24	56

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein¹ im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	22 839	6 550	5 066	6 834	4 389
Hilfen zur Gesundheit ³	2 358	77	373	758	1 150
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15 802	6 434	4 415	4 591	362
Hilfe zur Pflege	4 046	17	189	1 213	2 627
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 333	38	157	434	704
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	11 825	4 258	2 574	3 471	1 522
Hilfen zur Gesundheit ³	1 120	37	190	419	474
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 918	4 202	2 242	2 331	143
Hilfe zur Pflege	1 496	10	90	589	807
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	563	18	85	211	249
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	11 014	2 292	2 492	3 363	2 867
Hilfen zur Gesundheit ³	1 238	40	183	339	676
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 884	2 232	2 173	2 260	219
Hilfe zur Pflege	2 550	7	99	624	1 820
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	770	20	72	223	455
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	21 715	6 481	4 894	6 603	3 737
Hilfen zur Gesundheit ³	2 009	62	338	722	887
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15 537	6 386	4 305	4 486	360
Hilfe zur Pflege	3 432	14	165	1 135	2 118
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 232	30	140	414	648
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	1 124	69	172	231	652
Hilfen zur Gesundheit ³	349	15	35	36	263
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	265	48	110	105	2
Hilfe zur Pflege	614	3	24	78	509
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	101	8	17	20	56

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein¹ im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
In Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	35 613	4 978	8 228	11 684	10 723
Hilfen zur Gesundheit ³	1 181	25	172	453	531
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	23 101	4 901	7 888	9 364	948
Hilfe zur Pflege	11 973	67	176	2 119	9 611
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	554	4	188	206	156
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	18 778	3 377	4 990	7 058	3 353
Hilfen zur Gesundheit ³	590	17	84	285	204
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	14 223	3 332	4 778	5 617	496
Hilfe zur Pflege	4 210	37	92	1 293	2 788
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	330	2	128	151	49
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	16 835	1 601	3 238	4 626	7 370
Hilfen zur Gesundheit ³	591	8	88	168	327
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 878	1 569	3 110	3 747	452
Hilfe zur Pflege	7 763	30	84	826	6 823
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	224	2	60	55	107
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	35 208	4 922	8 054	11 583	10 649
Hilfen zur Gesundheit ³	1 156	22	165	449	520
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	22 818	4 850	7 730	9 292	946
Hilfe zur Pflege	11 869	65	166	2 094	9 544
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	546	4	184	202	156
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	405	56	174	101	74
Hilfen zur Gesundheit ³	25	3	7	4	11
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	283	51	158	72	2
Hilfe zur Pflege	104	2	10	25	67
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	8	–	4	4	–

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

11. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein am Jahresende 2011 nach regionaler Gliederung (Kreise)

Sitz des Trägers	Ins- gesamt ¹	Und zwar ²									
		Aus- länder/ -innen	männ- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Ein- glieder- ungs- hilfe ³	Hilfe zur Pflege	außer- halb von	in
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter				
Schleswig-Holstein	41 925	1 077	21 707	7 040	9 720	14 076	11 089	28 256	12 504	14 534	29 798
Flensburg, Stadt	2 152	88	1 084	406	432	705	609	1 443	698	684	1 583
Kiel, Landeshauptstadt	5 019	225	2 452	511	1 183	1 794	1 531	3 005	1 832	2 249	3 160
Lübeck, Hansestadt	5 550	371	2 618	937	999	1 707	1 907	3 336	2 016	2 006	3 560
Neumünster, Stadt	1 873	33	917	247	450	617	559	1 128	723	815	1 177
Dithmarschen	1 672	11	886	150	477	627	418	1 189	476	360	1 409
Herzogtum Lauenburg	2 177	38	1 175	517	533	672	455	1 602	514	752	1 561
Nordfriesland	2 018	2	992	186	567	794	471	1 456	542	519	1 522
Ostholstein	2 604	22	1 350	392	575	878	759	1 689	797	815	1 922
Pinneberg	3 824	157	2 015	1 022	774	1 133	895	2 670	1 044	1 425	2 674
Plön	1 506	13	811	345	380	450	331	1 116	355	402	1 183
Rendsburg-Eckernförde	3 408	26	1 847	386	976	1 343	703	2 575	755	1 132	2 713
Schleswig-Flensburg	2 757	18	1 552	435	676	937	709	1 960	675	768	2 164
Segeberg	2 791	10	1 545	550	702	906	633	1 943	828	988	1 978
Steinburg	1 724	9	944	230	392	661	441	1 135	481	484	1 337
Stormarn	2 850	54	1 519	726	604	852	668	2 009	768	1 135	1 855

¹ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

² Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt

³ für behinderte Menschen

12. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach regionaler Gliederung (Kreise)

Sitz des Trägers	Ins- gesamt ¹	Und zwar ²									
		Aus- länder/ -innen	männ- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Ein- glieder- ungs- hilfe ³	Hilfe zur Pflege	außer- halb von	in
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter				
Schleswig-Holstein	53 720	1 464	27 933	10 573	11 605	16 777	14 765	34 750	15 858	22 839	35 613
Flensburg, Stadt	2 734	102	1 396	572	497	841	824	1 722	909	994	1 947
Kiel, Landeshauptstadt	6 099	274	3 033	708	1 438	2 069	1 884	3 560	2 231	2 869	3 862
Lübeck, Hansestadt	7 430	527	3 498	1 280	1 270	2 172	2 708	4 080	2 784	3 407	4 279
Neumünster, Stadt	2 329	40	1 149	381	511	710	727	1 396	914	1 115	1 425
Dithmarschen	1 962	12	1 069	302	519	686	455	1 419	521	617	1 529
Herzogtum Lauenburg	2 612	48	1 411	702	600	760	550	1 904	624	1 063	1 803
Nordfriesland	2 458	3	1 184	289	631	891	647	1 678	707	734	1 770
Ostholstein	4 386	50	2 304	970	905	1 331	1 180	2 701	1 015	2 147	2 451
Pinneberg	5 036	204	2 707	1 515	950	1 414	1 157	3 451	1 320	2 292	3 346
Plön	1 881	18	1 019	495	429	526	431	1 362	428	643	1 395
Rendsburg-Eckernförde	4 199	50	2 283	591	1 132	1 544	932	3 045	946	1 807	3 108
Schleswig-Flensburg	3 558	26	1 981	662	800	1 104	992	2 342	903	1 359	2 548
Segeberg	3 457	26	1 917	795	826	1 047	789	2 422	989	1 531	2 348
Steinburg	2 026	9	1 106	320	425	735	546	1 290	578	664	1 546
Stormarn	3 553	75	1 876	991	672	947	943	2 378	989	1 597	2 256

¹ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

² Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt

³ für behinderte Menschen

13. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Schleswig-Holstein 2011 nach Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Und zwar	
		außerhalb von	in
		Einrichtungen	
		am Jahresende	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	28 256	10 656	19 821
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	159	136	23
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	116	19	97
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	10 186	–	10 186
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	20 512	9 816	11 036
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	31	31	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	5 470	2 803	2 721
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	898	371	527
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	5	4	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	5	1	4
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	13 733	6 328	7 405
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	5 197	5 197	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1 131	1 131	–
– einer Wohneinrichtung	7 405	–	7 405
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 011	304	707
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	12	6	6
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 124	639	491
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf ¹	9	8	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	5	1	4
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	345	–	345
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	93	3	90
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 065	74	991
		im Laufe des Berichtsjahres	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	34 750	15 802	23 101
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	309	262	47
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	175	31	146
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	10 904	–	10 904
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	26 270	14 410	13 528
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	75	75	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	8 410	5 119	4 012
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	1 163	500	683
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	21	18	3
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	28	22	6
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	16 379	8 470	8 351
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	6 893	6 893	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1 643	1 643	–
– einer Wohneinrichtung	8 351	–	8 351
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 321	416	909
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	23	11	12
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 693	965	755
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf ¹	18	14	4
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	20	13	7
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	436	–	436
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	146	5	142
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 454	257	1 199

¹ einschließlich des Besuchs einer Hochschule

14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Schleswig-Holstein 2011 nach Hilfearten und Altersgruppen

Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		0 - 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter
am Jahresende												
Außerhalb von Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	2 984	10	152	216	418	257	266	442	453	375	256	139
Pflegegeld bei erheblicher Pflegetätigkeit	427	2	29	20	56	29	33	67	69	64	43	15
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	228	4	20	23	25	9	15	23	33	25	27	24
Pflegegeld bei schwerster Pflegetätigkeit	81	1	19	9	13	5	4	6	6	9	4	5
angemessene Aufwendungen der Pflegetätigkeit	209	–	8	13	30	29	17	25	25	29	19	14
angemessene Beihilfen	644	–	47	70	107	54	57	90	91	70	43	15
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegetätigkeit/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	209	–	2	11	34	16	23	28	36	27	24	8
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter	1 634	4	42	88	208	140	146	267	273	216	151	99
Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	3	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	–
Hilfsmittel	163	–	7	7	17	15	8	25	29	21	23	11
In Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	9 603	18	138	388	831	585	726	1 235	1 286	1 401	1 556	1 439
Teilstationäre Pflege	160	–	1	1	10	13	8	15	34	25	32	21
Kurzzeitpflege	27	11	5	2	1	–	–	3	–	–	4	1
Stationäre Pflege	9 416	7	132	385	820	572	718	1 217	1 252	1 376	1 520	1 417
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	12 504	27	288	601	1 241	836	988	1 671	1 730	1 764	1 791	1 567
im Laufe des Berichtsjahres												
Außerhalb von Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	4 046	17	189	298	547	368	387	602	581	499	353	205
Pflegegeld bei erheblicher Pflegetätigkeit	547	2	36	24	66	38	43	90	87	79	55	27
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	294	6	20	23	29	15	19	33	41	40	34	34
Pflegegeld bei schwerster Pflegetätigkeit	102	1	20	14	15	7	4	8	10	13	4	6
angemessene Aufwendungen der Pflegetätigkeit	275	–	9	17	37	32	25	36	38	38	22	21
angemessene Beihilfen	1 245	3	66	130	190	125	124	181	167	131	88	40
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegetätigkeit/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	296	–	7	15	45	20	30	43	49	41	32	14
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter	2 120	6	56	113	256	178	201	344	334	281	207	144
Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	6	–	–	–	1	1	2	1	–	1	–	–
Hilfsmittel	283	–	10	16	28	20	17	44	48	43	39	18
In Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	11 973	67	176	458	977	684	864	1 470	1 561	1 755	1 971	1 990
Teilstationäre Pflege	241	1	1	3	12	15	13	26	43	36	55	36
Kurzzeitpflege	423	54	27	23	31	21	34	51	53	51	46	32
Stationäre Pflege	11 492	12	150	438	945	661	836	1 418	1 498	1 696	1 899	1 939
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	15 858	82	362	750	1 511	1 042	1 242	2 058	2 120	2 229	2 288	2 174

15. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein 2011
nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
– Sitz des Trägers –

Sitz des Trägers	Ins- gesamt	Und zwar									
		im Alter von ... bis unter ... Jahren						Deut- sche	Aus- länder/ -innen	männ- lich	weib- lich
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter				
Schleswig-Holstein	16 425	276	869	1 182	6 462	4 318	3 318	15 828	597	8 651	7 774
Flensburg, Stadt	712	4	27	50	293	185	153	683	29	387	325
Kiel, Landeshauptstadt	1 653	36	92	94	662	418	351	1 583	70	885	768
Lübeck, Hansestadt	1 694	47	87	108	660	449	343	1 617	77	934	760
Neumünster, Stadt	777	20	45	67	332	220	93	746	31	431	346
Dithmarschen	542	11	22	55	198	139	117	528	14	277	265
Herzogtum Lauenburg	1 011	12	74	82	416	256	171	981	30	537	474
Nordfriesland	733	14	17	42	268	192	200	732	1	335	398
Ostholstein	1 234	9	30	77	398	367	353	1 225	9	635	599
Pinneberg	1 435	23	63	92	591	404	262	1 309	126	741	694
Plön	693	9	45	43	254	195	147	666	27	352	341
Rendsburg-Eckernförde	2 133	39	142	181	882	554	335	2 052	81	1 136	997
Schleswig-Flensburg	1 037	13	37	60	363	250	314	1 030	7	511	526
Segeberg	1 158	25	104	89	448	281	211	1 102	56	637	521
Steinburg	748	5	35	57	330	200	121	736	12	398	350
Stormarn	865	9	49	85	367	208	147	838	27	455	410

– Wohnort¹ –

Wohnort	Ins- gesamt	Und zwar									
		im Alter von ... bis unter ... Jahren						Deut- sche	Aus- länder/ -innen	männ- lich	weib- lich
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter				
Schleswig-Holstein	16 028	276	857	1 136	6 286	4 228	3 245	15 438	590	8 429	7 599
Flensburg, Stadt	548	4	19	39	210	159	117	527	21	289	259
Kiel, Landeshauptstadt	1 140	37	92	59	446	257	249	1 075	65	520	620
Lübeck, Hansestadt	1 494	47	72	100	580	392	303	1 426	68	786	708
Neumünster, Stadt	716	18	38	54	295	209	102	684	32	385	331
Dithmarschen	576	11	24	52	224	145	120	562	14	312	264
Herzogtum Lauenburg	946	13	76	83	417	217	140	917	29	499	447
Nordfriesland	586	13	17	33	231	145	147	584	2	261	325
Ostholstein	1 369	9	33	81	437	427	382	1 354	15	743	626
Pinneberg	1 089	23	55	59	423	296	233	972	117	541	548
Plön	843	9	51	57	313	248	165	814	29	453	390
Rendsburg-Eckernförde	2 384	39	160	239	1 030	580	336	2 300	84	1 313	1 071
Schleswig-Flensburg	1 433	14	45	66	499	371	438	1 418	15	716	717
Segeberg	1 453	25	104	105	589	355	275	1 395	58	827	626
Steinburg	749	5	32	49	317	240	106	734	15	430	319
Stormarn	702	9	39	60	275	187	132	676	26	354	348

¹ Hilfeempfängerinnen und -empfänger, die Hilfe von Trägern in Schleswig-Holstein erhalten